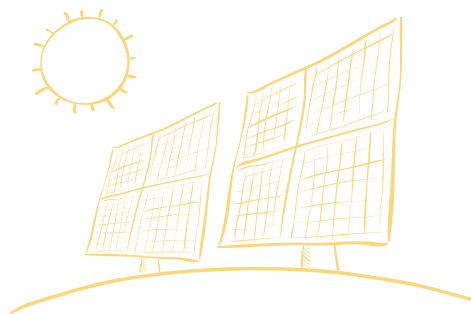




KLIMASCHULE⁺PLUS



KLIMASCHULE⁺PLUS



Die Zukunft beginnt in der Schule

Der globale Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Weltgemeinschaft hat im Jahr 2015 in Paris ein Klimaabkommen beschlossen, das einen großen gesellschaftlichen Wandel nach sich ziehen wird. Junge Menschen bestmöglich darauf vorzubereiten und die Schule dabei als Lern- und Erfahrungsort im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die Sie aktiv gestalten können.

Seit 2010 wird das Programm der Klimaschulen vom Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung realisiert.

Derzeit gibt es in Hamburg 56 Klimaschulen mit 2.500 geplanten oder bereits umgesetzten Maßnahmen. Mit der Verleihung des Gütesiegels „Klimaschule“ sollen möglichst viele Schulen angespornt werden, sich für den Klimaschutz einzusetzen und die CO₂-Einsparziele Hamburgs zu stützen.

Kontakt

Dr.-Ing. Krishan Gairola

Projektkoordination, Klimaberater

T. 040.428842-346

E-Mail: Gairola@klimaschutzstiftung-hamburg.de

Erreichbar: Mo-Do 9-16 Uhr

Christina Mechsner

Klimaberaterin

T. 040.428842-344

E-Mail: Mechsner@klimaschutzstiftung-hamburg.de

Erreichbar: Di-Fr 9-16 Uhr

Projektbüro:

c/o Landesinstitut für Lehrerbildung und

Schulentwicklung (LI)

Felix-Dahn-Str. 3

(Gebäude Hohe Weide 12, Raum 1),

20357 Hamburg

www.klimaschutzstiftung-hamburg.de/klimaschuleplus

HAMBURGER
KLIMA
SCHUTZ
STIFTUNG

In Kooperation
mit:



Hamburg
Gefördert aus Klimazuschüssen

Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

IHR WEG ZUR KLIMASCHULE

Lernen - planen - Klima schützen!



Das Projekt Klimaschule PLUS

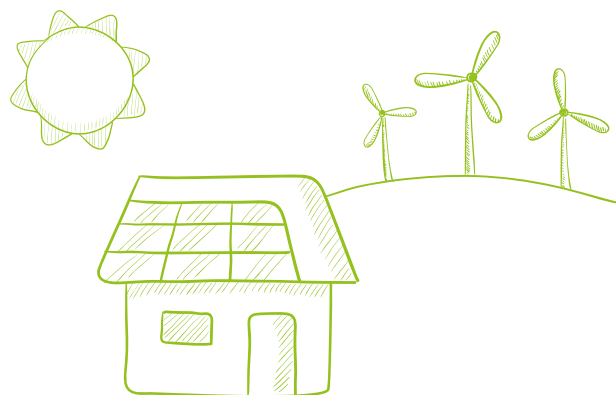
Das Projekt Klimaschule PLUS ergänzt das bestehende Klimaschul-Programm um konkrete Beratungs- und Unterstützungsangebote für Schulen in Hamburg. Die Schule wird von der Motivation der Schulgemeinschaft bis zum fertigen Klimaschutzplan unterstützt und begleitet. Dabei betrachten wir gemeinsam, was in den Handlungsfeldern Strom, Wärme, Abfall, Mobilität, Ernährung und Beschaffung pädagogisch und technisch sinnvoll und machbar ist.

Das Herz: Der Klimaschutzplan

Im Klimaschutzplan sind pädagogische Ziele sowie CO₂-Reduktionsziele benannt, zudem die Maßnahmen, wie die Ziele erreicht werden sollen. Zu jeder Maßnahme werden Verantwortlichkeiten und Beginn der Umsetzung festgelegt. Der Klimaschutzplan umfasst einen Zeitraum von 10 Jahren und wird über die Jahre angepasst und erweitert. Das Klimaschule PLUS-Team der Hamburger Klimaschutzstiftung (HKS) unterstützt die Schulen bei der Erstellung des Klimaschutzplans und bei der Berechnung der CO₂-Einsparungen.

Das Vorgehen

Schulen melden sich nach einem unverbindlichen Infogespräch für den Beratungsdurchlauf beim Klimaschule PLUS-Team an. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, die relevanten Maßnahmen für mehr Klimaschutz aufzuspüren und hieraus den schuleigenen Klimaschutzplan zu entwickeln. Nach der Verabschiedung des Klimaschutzplans durch die Schulgemeinschaft erhält die Schule vom Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) das Gütesiegel „Klimaschule“, das alle zwei Jahre erneuert werden kann.



Warum es sich lohnt, mitzumachen

Teilnehmende Schulen

- » erhalten Unterstützung bei der Erstellung und Umsetzung des Klimaschutzplans
- » beteiligen sich aktiv am Gesellschaftsthema Klimaschutz
- » Werden mit dem Gütesiegel „Klimaschule“ ausgezeichnet
- » erwirtschaften Gelder für die Schule (fifty/fifty-Prämien und Sondermittel)
- » profilieren sich als zukunftsorientiert
- » verbinden Lernen mit realen Aufgaben und fördern so vielfältige Kompetenzen

Drei Beispiele

- » Bewusster Umgang mit Beleuchtung: ca. 100 kg/Jahr CO₂-Einsparung je Klassenraum
- » Richtiges Lüften: 200 kg/Jahr CO₂-Einsparung je Klassenraum
- » Oberstufenprofil „Ökologie und Klima“: fächerübergreifende Auseinandersetzung mit Klimaschutzthemen.